HORIZON HOBBY

E-flite
ADVANCING ELECTRIC FLIGHT

UMX™ PT-17

Instruction Manual
Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation
Manuale di Istruzioni

AS3X®

Bind-N-Fly®

HINWEIS

Allen Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumenten sind Änderungen nach Ermessen von Horizon Hobby, LLC. vorbehalten. Aktuelle Produktliteratur finden Sie unter www.horizonhobby.com im Support-Abschnitt für das Produkt.

Begriffserklärung

Die folgende Begriffe werden in der gesamte Produktliteratur verwendet, um die Gefährdungsstufen im Umgang mit dem Produkt zu definieren:

HINWEIS: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND geringfügige oder keine Verletzungen verursachen.

ACHTUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND schwere Verletzungen verursachen.

WARNUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an Eigentum, Kollateralschäden UND schwere Verletzungen ODER höchstwahrscheinlich oberflächliche Verletzungen verursachen.

⚠ **WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung des Produkts kann das Produkts und persönliches Eigentum schädigen und schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hoch entwickeltes Produkt für den Hobbygebrauch. Es muss mit Vorsicht und Umsicht bedient werden und erfordert einige mechanische Grundfertigkeiten. Wird das Produkt nicht sicher und umsichtig verwendet, so könnten Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderem Eigentum entstehen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht eines Erwachsenen vorgesehen. Verwenden Sie das Produkt nicht mit inkompatiblen Komponenten oder verändern es in jedweder Art ausserhalb der von Horizon Hobby LLC vorgegebenen Anweisungen. Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Anleitungen und Warnungen in diesem Handbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder der Inbetriebnahme lesen und diese befolgen, um eine korrekte Bedienung zu gewährleisten und Schäden bzw. schwere Verletzungen zu vermeiden.

Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

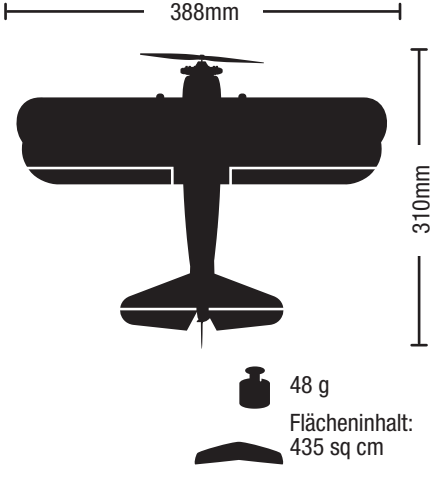
Warnungen und Sicherheitshinweise

- Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zu allen Seiten um das Modell um Kollisionen oder Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, dass von vielen Quellen ausserhalb ihrer Kontrolle gestört werden kann. Diese Störungen können zu momentanen Kontrollverlust führen.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländen, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Folgen Sie stets vorsichtig den Anweisungen und Warnungen für dieses Modell und allem dazugehörigem Zubehör (Ladegeräte, Akkus etc.)
- Halten Sie immer alle Chemikalien, Kleinteile und alle elektrischen Bauteile aus der Reichweite von Kindern.
- Vermeiden Sie jeglichen Wasserkontakt mit allen Teilen die nicht speziell dafür entwickelt worden und geschützt sind. Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik.
- Nehmen Sie niemals Teile ihres Modells in den Mund, da das zu schweren Verletzungen bis hin zum Tot führen könnte.
- Betreiben Sie niemals Ihr Modell mit leeren Senderbatterien.
- Halten Sie immer ihr Modell in Sicht und unter Kontrolle.
- Verwenden Sie immer vollständig geladene Akkus.
- Lassen Sie immer den Sender eingeschaltet wenn das Luftfahrzeug eingeschaltet ist.
- Entnehmen Sie immer die Akkus vor der Demontage.
- Halten Sie immer alle beweglichen Teile sauber.
- Halten Sie stets alle Teile sauber.
- Lassen Sie alle Teile abkühlen bevor Sie sie anfassen.
- Entfernen Sie immer die Akkus nach der Benutzung.
- Vergewissern Sie sich vor dem Fliegen das die Failsafeinstellungen korrekt eingestellt sind.
- Betreiben Sie niemals das Flugzeug mit beschädigter Verkabelung.
- Fassen Sie niemals bewegte Teile an.

Inhaltsverzeichnis

Warnungen zum Laden 18
Laden des Akkus 18
Binden von Sender und Empfänger 19
Niederspannungsabschaltung (LVC) 19
Einsetzen des Flugakkus und Armieren des Reglers.....20
Einstellen des Schwerpunktes 20
Steuerrichtungstest 21
Zentrieren der Kontrollen 22
Werkseinstellung Ruderhörner 22
Dual Rates.....22
Tipps zum Fliegen und Reparieren 23
Checkliste nach dem Flug.....23
Wartung der Antriebskomponenten 24
Montage des Fahrwerks 25
Leitfaden zur Problemlösung.....26
Garantie und Serviceinformationen 27
Garantie und Service Kontakt Informationen.....29
Konformitätshinweise für die Europäische Union ..29
Ersatzteile.....58
Optionale Bauteile und Zubehörteile.....59

Spezifikationen



Eingebaut

Motor: 8.5mm Bürstenmotor

Receiver: Spektrum AS6410 DSMX 6Ch UM AS3X Empfänger ESC (SPMAR6410L)

Servo: (2) 2.3-Gram Performance Linear Long Throw Servo (SPMSA2030L) (1) 1.8-Gram Linear Servo (SPMSA2005)

Im Lieferumfang

Akku: 150mAh 1S 3.7V 25C Li-Po (EFLB1501S25)

Akku Ladegerät : E-flite 1S USB Li-Po Ladegerät, 300mA (EFLC1008)

Wird noch benötigt

Empfohlener Sender: Spektrum DSM2/DSMX Sender mit voller Reichweite und Dual Rates

Vorbereitung für den Erstflug

✓	
	1. Laden Sie den Akku.
	2. Setzen Sie den vollständig geladenen Flugakku in das Flugzeug ein.
	3. Binden Sie das Flugzeug an den Sender.
	4. Stellen Sie sicher, dass sich die Anlenkungen frei bewegen können.
	5. Führen Sie einen Steuerrichtungstest mit dem Sender durch.
	6. Führen Sie den AS3X Kontrolltest mit dem Flugzeug durch.

✓	
	7. Stellen Sie die Dual Rates ein.
	8. Justieren Sie den Schwerpunkt.
	9. Führen Sie einen Reichweitentest durch.
	10. Finden Sie eine sichere und offene Fläche zum fliegen.
	11. Planen Sie Ihren Flug nach den Flugfeldbedingungen.
	12. Stellen Sie für die ersten Flüge die Stopuhr oder den Timer auf ihrer Fernsteuerung auf 5 Minuten ein.

Warnungen zum Laden

Das im Lieferumfang befindliche Ladegerät (EFLC1008) wurde zum sicheren Aufladen des Li-Po Akkus entwickelt.

⚠ **ACHTUNG:** Alle Anweisungen und Warnungen müssen exakt befolgt werden. Falscher Umgang mit Li-Po Akkus kann zu Feuer, Körperverletzung und/ oder Sachbeschädigung führen.

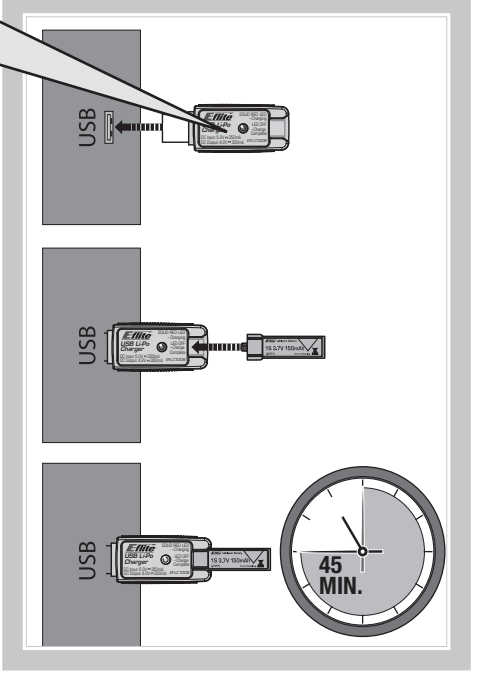
- **Lassen Sie niemals Akkus während des Ladens unbeaufsichtigt.**
- **Laden Sie Akkus niemals über Nacht.**
- Durch Handhaben, Aufladen oder Verwenden des inbegriffenen Li-Po-Akkus übernehmen Sie alle mit Lithiumakkus verbundenen Risiken.
- Sollte der Akku beim Laden oder im Flug beginnen, sich auszudehnen oder anzuschwellen stoppen Sie den Ladevorgang oder den Flug unverzüglich. Wird mit dem Aufladen oder Entladen eines Akkus fortgefahren, der sich auszudehnen oder anzuschwellen begonnen hat, kann dieses zu einem Brand führen.
- Um beste Ergebnisse zu erzielen, lagern Sie den Akku bei Raumtemperatur an einem trockenen Ort.
- Beim Transport oder vorübergehenden Lagern des Akkus sollte der Temperaturbereich zwischen 5° C und 49° C liegen. Bewahren Sie den Akku bzw. das Modell nicht im Auto oder unter direkter Sonneneinstrahlung auf. Bei Aufbewahrung in einem heißen Auto, kann der Akku beschädigt werden oder sogar Feuer fangen.
- Laden Sie immer Li Po Akkus weit weg entfernt von brennbaren Materialien.
- Überprüfen Sie immer den Akku vor dem Laden.
- Trennen Sie immer den Akku nach dem Laden und lassen das Ladegerät abkühlen.
- Überwachen Sie konstant die Akkutemperatur während des Ladens.
- VERWENDEN SIE NUR EIN SPEZIELL GEEIGNETES LI-PO LADEGERÄT UM LI-PO AKKUS ZU LADEN. Laden Sie den Akku mit einem nicht geeigneten Ladegerät kann dieses zu Feuer, Personen- und Sachschäden führen.
- Entladen Sie niemals ein Li-Po Akku unter 3V pro Zelle unter Last.
- Decken Sie niemals die Warninweise mit Klettband ab.
- Laden Sie niemals Akkus außerhalb ihrer Spezifikationen.
- Laden Sie niemals beschädigte Akkus.
- Versuchen Sie nicht das Ladegerät zu demontieren oder zu verändern.
- Lassen Sie niemals Minderjährige Akkus laden.
- Laden Sie niemals Akkus an extrem kalten oder heißen Plätzen (empfohlener Temperaturbereich 5 - 49° C) oder im direkten Sonnenlicht.

Laden des Akkus

LED Anzeigen

LÄDT (Leuchtet rot).....

LADEENDE (Aus) .....



⚠ **ACHTUNG:** Überschreiten Sie niemals den empfohlenen Ladestrom.

⚠ **ACHTUNG:** Laden Sie nur Akkus die kühl genug zum Anfassen und nicht beschädigt sind. Überprüfen Sie den Akku vor dem Laden um sicher zu stellen, dass er nicht beschädigt, angeschwollen, gebrochen oder punktiert ist.

⚠ **ACHTUNG:** Trennen Sie immer den Flugakku vom Ladegerät unverzüglich nach dem Ladeende.

Das Laden eines vollständig entladenen (nicht tiefentladenen) 150 mAh Akku mit 300 mA Ladestrom dauert ca. 45 Minuten.

Binden von Sender und Empfänger

Beim Bindeprozess wird der Empfänger programmiert, um den GUID- (Global eindeutiger Identifi kations-) Code eines einzelnen speziellen Senders zu erkennen. Für einen ordnungsgemäßen Betrieb müssen Sie Ihren gewählten Flugzeugsender mit Spektrum DSM2/DSMX-Technologie an den Empfänger „binden“.

Jeder Spektrum DSM2/DSMX Sender kann mit einem DSM2/DSMX Empfänger gebunden werden. Bitte besuchen Sie www.bindnfly.com für die vollständige Liste kompatibler Sender.

✓ Der Bindevorgang

⚠ **ACHTUNG:** Wenn Sie einen Futaba-Sender mit einem Spektrum DSM-Modul verwenden, müssen Sie den Gaskanal reversieren (umkehren) und danach das System neu binden. Lesen Sie bitte für den Bindevorgang und programmieren der Failsafeeinstellungen die Bedienungsanleitung des Spektrum Modules. Zum reversieren des Gaskanals lesen Sie bitte in der Anleitung des Futaba Senders nach.

	1. Bitte lesen Sie die für ihren Sender entsprechenden Anweisungen zu Binden. (Position des Bindeknopfes)
	2. Bitte stellen Sie sicher, dass der Akku vom Flugzeug getrennt ist.
	3. Schalten Sie den Sender ein.
	4. Schließen Sie den Flugakku an das Flugzeug an. Die Empfänger LED beginnt schnell zu blinken (normalerweise nach 5 Sekunden).
	5. Bitte stellen Sie sicher, dass die Senderkontrollen auf Neutral stehen und die Gastrimmung in unterster Position ist.
	6. Aktivieren Sie den Bindemode ihres Senders. Bitte lesen zu der Position des Bindebutton oder Schalter in der Bedienungsanleitung ihres Senders.
	7. Nach 5 bis 10 Sekunden leuchtet die Empfänger-LED und zeigt damit an, dass der Empfänger an den Sender gebunden ist. Sollte die LED nicht leuchten, lesen Sie bitte in der Hilfestellung zur Problemlösung auf der Rückseite der Anleitung nach.

Niederspannungsabschaltung (LVC)

Wird ein LiPo Akku unter 3 Volt pro Zelle entladen kann er keine Spannung mehr halten. Der Regler schützt den Akku vor einer Unterspannung mit der Niederspannungsabschaltung (LVC). Unabhängig von der Gasknüppelstellung wird dann die Leistung reduziert, um einen Absinken der Zellenspannung unter 3 Volt zu verhindern.

Der Motor fängt dann an zu pulsieren und zeigt damit an, dass noch Energie für eine sichere Landung bleibt. Bitte landen Sie sofort wenn der Motor zu pulsieren anfängt und laden den Akku wieder auf.

Trennen Sie nach dem Fliegen immer den Akku vom Empfänger und entfernen ihn aus dem Flugzeug. Laden Sie den Akku auf die halbe Kapazität bevor Sie ihn einlagern. Stellen Sie bitte sicher, dass die Akkuspannung nicht unter 3 Volt pro Zelle fällt. Trennen Sie den Akku nicht wird er tiefentladen.

Stellen Sie für die ersten Flüge die Stopuhr oder den Timer auf ihrer Fernsteuerung auf 5 Minuten ein. Stellen Sie den Timer nach dem ersten Flug länger oder kürzer ein.

HINWEIS: Wiederholtes Fliegen in die Niederspannungsabschaltung beschädigt den Akku.

Einsetzen des Flugakkus und Armieren des Reglers

Das AS3X System wird auch nach dem Binden initialisiert, für nachfolgende Flüge und dem Anschließen des Flugakkus folgen Sie bitte den erforderlichen Schritten wie unten beschrieben.

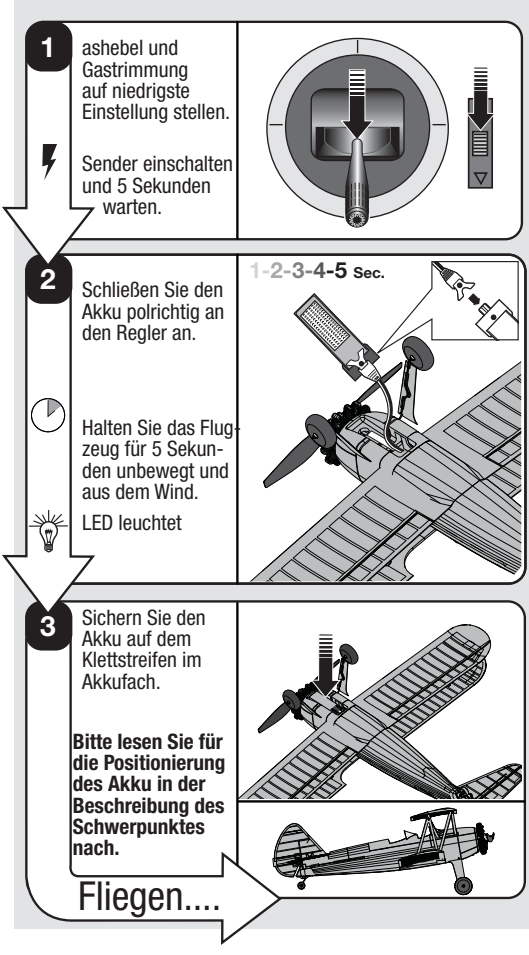
Es ist normal, dass die Linearservos Geräusche von sich geben. Dieses Geräusch weist nicht auf einen fehlerhaften Servo hin.

AS3X

Das AS3X System wird so lange nicht aktiv, bis der Gashebel oder Trimmung zum ersten Mal erhöht wird. Ist das AS3X System dann aktiv können sich die Ruder schnell und laut bewegen. Das ist normal. Das AS3X System bleibt aktiv bis der Akku getrennt wird.

⚠ **ACHTUNG:** Halten Sie die Hände stets in gebührendem Abstand vom Propeller. Im scharfgeschalteten Zustand dreht der Motor den Propeller bei jeder Bewegung des Gasknüppels.

⚠ **ACHTUNG:** Trennen Sie immer den LiPo Akku vom Flugzeug wenn Sie nicht fliegen um ein tiefentladen des Akkus zu vermeiden. Akkus die unter die zulässige Mindestspannung entladen werden, können beschädigt werden was zu Leistungsverlust und potentieller Brandgefahr bei dem Laden führen kann.

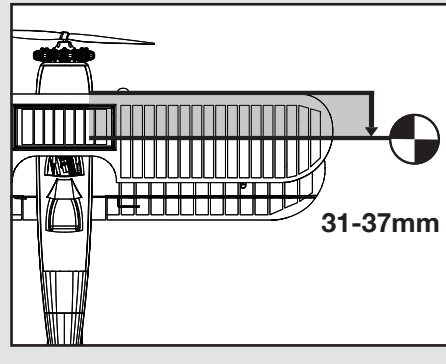


Einstellen des Schwerpunktes

Die Position des Schwerpunktes befindet sich **31-37mm** hinter der Flügelvorderkante.

Die Position wurde mit eingesetztem 1S 150mAh 3,7V LiPo Akku gemessen.

Balancieren Sie das Modell zum Einstellen des Schwerpunktes auf der Kante eines Lineals an der Unterseite der Tragfläche und Rumpf.



Steuerrichtungstest

Testen der Steuerung

Vor Durchführung dieses Tests sollte das Flugzeug an den Sender gebunden sein.

Bewegen Sie die Senderkontrollen um sicher zu stellen, dass sich die Ruder in die richtige Richtung bewegen. Vergewissern Sie sich dass die die Leitwerksanlenkungen frei bewegen können und nicht durch Aufkleber gestört werden.

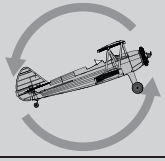
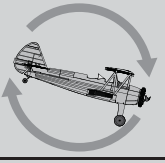
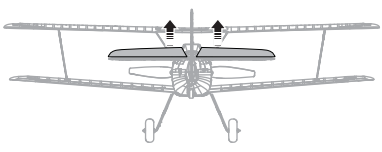
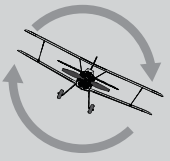
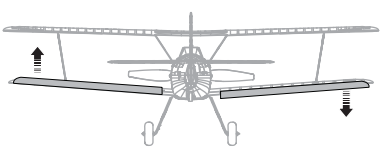
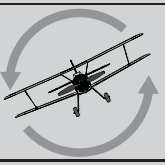
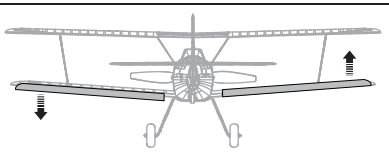
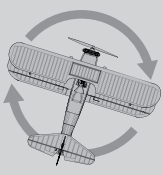
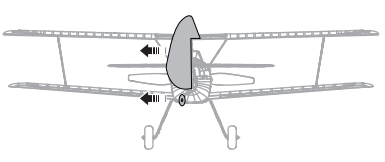
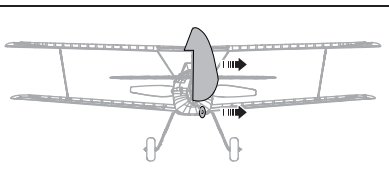
AS3X Kontrolltest

Dieser Test soll sicher stellen dass das AS3X System einwandfrei funktioniert.

1. Geben Sie über 25% Gas um das AS3X zu aktivieren.
2. Gehen Sie mit dem Gas vollständig auf Leerlauf.
3. Bewegen Sie das gesamte Flugzeug wie abgebildet und überprüfen ob sich die Ruder wie in der Grafik abgebildet bewegen. Sollten sich die Ruder nicht wie abgebildet bewegen fliegen Sie das Flugzeug nicht. Lesen Sie in der Bedienungsanleitung des Empfängers für mehr Informationen.

Sobald das AS3X System aktiv ist werden sich die Ruder schnell bewegen.

Das ist normal. Das AS3X System ist dann so lange aktiv bis der Akku getrennt wird.

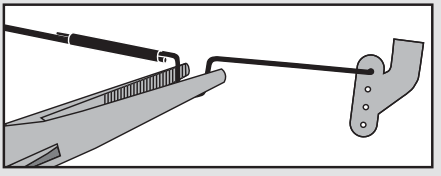
	Flugzeugbewegung	AS3X Reaktion
Höhenruder		
		
Querruder		
		
Seitenruder		
		

Zentrieren der Kontrollen

Vor dem ersten Flug oder nach einem Absturz müssen Sie sicherstellen, dass die Ruder zentriert sind. Stellen Sie das Gestänge mechanisch ein, wenn die Ruder nicht zentriert sind.

Wenn Sie die Anpassung nur über die Sendertrimmungen inklusive Sub Trims vornehmen, werden die Ruder aufgrund mechanischer Beschränkungen der Linearservos möglicherweise nicht korrekt zentriert.

1. Stellen Sie sicher, dass sich die Ruderflächen in neutraler Stellung befinden, wenn die Senderbedienelemente und Trimmungen zentriert sind. Der Sender-Subtrim muß auf Null gestellt sein.
2. Biegen Sie den U-Bogen der Ruderstange gegebenenfalls mit einer Zange (siehe Abbildung).
3. Verengen Sie die U-Biegung, um die Verbindung zu verkürzen. Weiten Sie die U-Biegung, um die Verbindung zu verlängern.



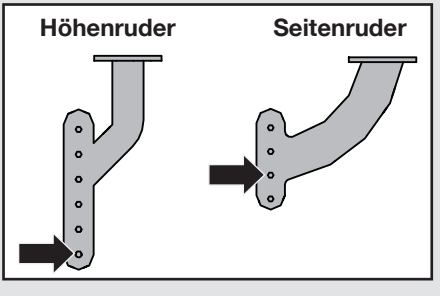
Zentrieren der Kontrollen nach den ersten Flügen.

Für die beste Leistung des AS3X Systems ist es wichtig, dass Sie große Trimmschritte vermeiden. Sollte das Modell große Trimmschritte (4 oder mehr Klicks auf der Trimmung) benötigen, stellen Sie diese mechanisch ein und bringen die Trimmung am Sender wieder auf neutrale Position.

Werkseinstellung Ruderhörner

Die Abbildung zeigt die Einstellung für Kunstflug. Dies Position der Anlenkungen in den Ruderhörner hat direkten Einfluss auf die Reaktionen des Flugzeuges.

⚠ **ACHTUNG:** Sollte die Anschlußposition nicht entsprechend den Fähigkeiten des Piloten gewählt worden sein, können unerwartete Reaktionen des Flugzeuges die Folge sein. Dieses kann zu Sachbeschädigung oder Körperverletzung führen.



Dual Rates

Um die beste Flugleistung zu erreichen, empfehlen wir eine DSM2/DSMX Fernsteuerung mit einstellbaren Dual Rates. Bei den abgebildeten Einstellungen handelt es sich um die empfohlenen Einstellungen für die ersten Flüge. Passen Sie diese dann später nach ihren Vorstellungen an.

HINWEIS: Stellen Sie den Servoweg (Travel Adjust) Ihres Senders nicht über 100% ein. Sie erhalten damit nicht mehr Steuerweg, sondern überdrehen und beschädigen das Servo.

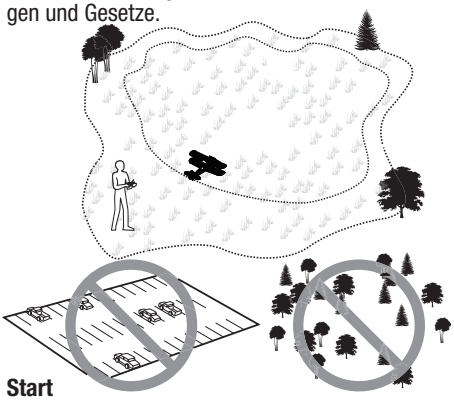
Es ist normal für linear Servos, dass sie Geräusche machen. Das ist kein Hinweis für ein beschädigtes Servo.

	Dual Rate	
	High /große Ausschläge	**Low / kleine Ruderausschläge**
Querruder	100%	70%
Höhenruder	100%	70%
Seitenruder	100%	70%

Tipp: Fliegen Sie das Modell bei dem Erstflug auf den Low Rate (kleine Ausschläge) Einstellungen.

Tipps zum Fliegen und Reparieren

Wir empfehlen ihnen das Flugzeug draussen bei leichten Bedingungen zu fliegen. Vermeiden Sie es in der Nähe von Gebäuden, Bäumen und Leitungen zu fliegen. Meiden Sie bitte auch Plätze an denen sich Menschen aufhalten wie belebte Parks, Schulhöfe oder Fußballplätze. Bitte beachten Sie vor der Auswahl Ihres Flugfeldes die örtlichen Bestimmungen und Gesetze.



Start

Setzen Sie das flugzeug in Startposition (bei Flügen im Freien bitte gegen den Wind) Schalten Sie die Dual Rates auf Low Position (kleine Ausschläge) und erhöhen schrittweise das Gas bis auf 3/4. Halten Sie mit dem Seitenruder die Startrichtung. Ziehen Sie sanft am Höhenruder und steigen auf um dann die Trimmung zu überprüfen. Haben Sie das flugzeug getrimmt, können Sie beginnen die Leistungsfähigkeit der flugzeug zu testen.

Landung

Es ist sehr wichtig für das Modell die Landung gegen den Wind zu fliegen.

Fliegen Sie das Flugzeug ca. 15cm über den Boden oder etwas tiefer. Lassen Sie etwas Gas bis zum Abfangen stehen. Halten Sie bei dem Abfangen die Flächen gerade und das Flugzeug gegen den Wind. Reduzieren Sie das Gas und ziehen dabei am Höhenruder um das Flugzeug auf alle drei Räder aufzusetzen.

Wird bei einem Absturz versäumt, Gashebel und Trimmung auf die niedrigste Postionen zu bringen, kann der Regler/ESC in der Empfangseinheit beschädigt werden und muss möglicherweise ausgewechselt werden.

HINWEIS: Sofort Motor aus bei Propellerberührung.

Das Flugzeug ist mit einem Überspannungsschutz (OCP) ausgerüstet, die den Regler vor Überspannung schützt. Diese Funktion stoppt den Motor wenn mit dem Sender Gas gegeben wird und der Propeller nicht drehen kann. Diese Funktion wird nur aktiv, wenn der Gashebel über 1/2 gestellt wird. Nachdem der Regler den Motor gestoppt hat, bringen Sie den Gashebel auf Leerlauf um den Regler wieder zu armieren.

HINWEIS: Absturzschäden sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Reparaturen

Reparieren Sie das Flugzeug mit für Schaumstoff geeigneten CA Sekundenkleber oder klaren Klebeband. Verwenden Sie nur Sekundenkleber der für Schaumstoff geeignet ist, da andere Klebstoffarten den Schaumstoff beschädigen können. Wenn Bauteile nicht repariert werden können, finden Sie die Bestellnummern in der Ersatzteilliste.

Eine Liste mit allen Ersatz-und optionalen Teilen finden Sie auf der Rückseite dieser Anleitung.

HINWEIS: Die Verwendung von schaumgeeignetem Aktivatorspray kann die Lackierung des Flugzeuges beschädigen. Hantieren Sie NICHT mit dem Flugzeug bis der Aktivator vollständig getrocknet ist.

HINWEIS: Lassen Sie das Flugzeug nach dem Fliegen niemals in der direkten Sonne oder im heißen geschlossenen Räumen, wie zum Beispiel einem Auto da dieses den Schaum beschädigen könnte.

Checkliste nach dem Flug

✓	
	1. Trennen Sie den Flugakku vom Regler (erforderlich aus Sicherheitsgründen und zur Verlängerung der Akkulebensdauer).
	2. Schalten Sie den Sender aus.
	3. Nehmen Sie den Flugakku aus dem Flugzeug.

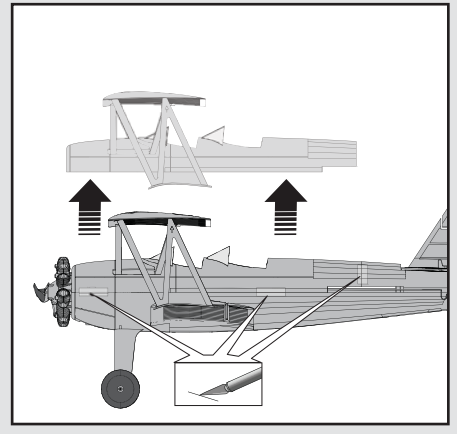
✓	
	4. Laden Sie den Flugakku wieder auf.
	5. Bewahren Sie den Flugakku separat vom Flugzeug auf, und überwachen Sie die Ladung des Akkus.
	6. Notieren Sie Flugbedingungen und Ergebnisse des Flugplans, um künftige Flüge zu planen.

Wartung der Antriebskomponenten

⚠ **ACHTUNG:** Hantieren Sie nicht mit dem Propeller oder Teilen davon wenn der Flugakku angeschlossen ist. Es besteht Verletzungsgefahr.

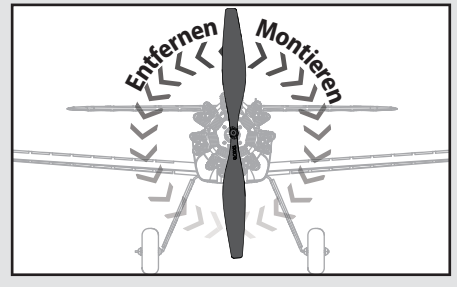
Demontage

1. Trennen Sie den Akku vom Empfänger.
2. Trennen Sie vorsichtig die Flächenstrebe von der unteren Tragfläche ohne die Tragfläche zu beschädigen.
3. Schneiden Sie vorsichtig das Klebeband oder die Aufkleber an der Seite und hier der Kabinenhaube ein um die obere Hälfte des Rumpfes zu entfernen.

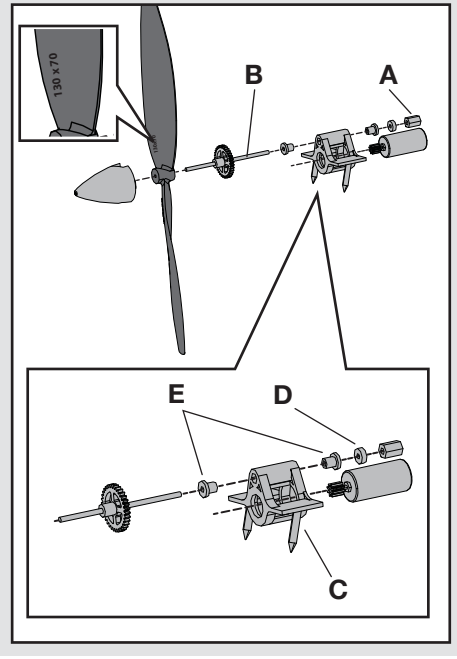


WICHTIG: Das entfernen von Klebeband oder Aufklebern kann Farbe vom Rumpf entfernen.

4. Halten Sie die Propellerwelle mit einer Spitzzange oder Klemme.
5. Drehen Sie den Propeller gegen den Uhrzeigersinn (von vorne betrachtet) um ihn zu entfernen. Drehen Sie ihn zur Montage im Uhrzeigersinn.



6. Halten Sie die Mutter (**A**) am Ende der Propellerwelle mit einer Spitzzange oder Klemme.
7. Drehen Sie das Getriebe im Uhrzeigersinn (von vorne betrachtet) um die Mutter zu entfernen.
8. Ziehen Sie die Welle (**B**) aus dem Getriebe (**C**) und stellen sicher, dass die Unterlegscheibe (**D**) und die beiden Lager (**E**) nicht verloren gehen.
9. Trennen Sie den Motor vom Regler/ Empfänger.
10. Drücken Sie den Motor vorsichtig aus dem Getriebe und entfernen ihn durch die Oberseite des Rumpfes hinter dem Regler/ Empfänger.



HINWEIS: Entfernen Sie nicht das Getriebegehäuse aus dem Flugzeug, da es sonst beschädigt werden könnte.

Montage

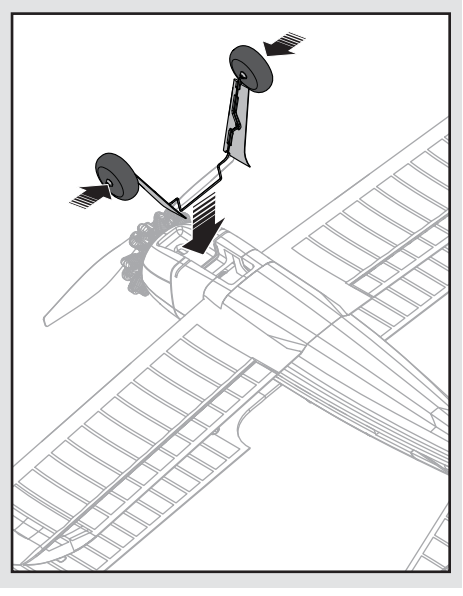
Montieren Sie das Flugzeug mit den Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge.

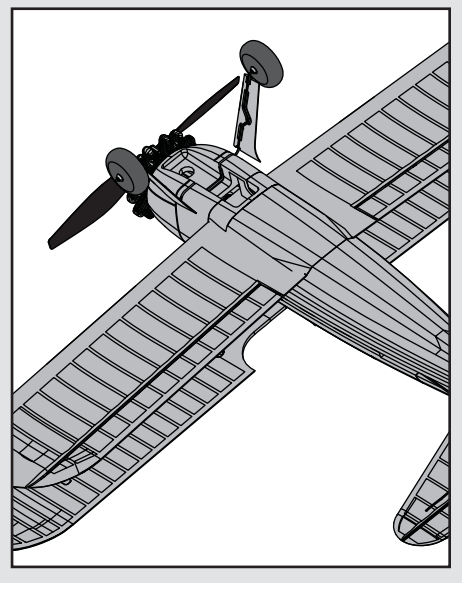
- Richten Sie die Propellerwelle zum Ritzel auf dem Motor aus.
- Schließen Sie den Motor an den Regler / Empfänger an, so dass der Motor gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird. (von vorne auf das Modell geguckt).
- Stellen Sie sicher dass die Größenangaben des Propeller (130 x70) wie abgebildet vom Motor weg zeigt.
- Schließen Sie den Rumpf mit klaren Klebeband.

Montage des Fahrwerks

Um das im Lieferumfang enthaltene Fahrwerk zu montieren:

1. Drücken Sie das Fahrwerk zusammen und setzen das Fahrwerk wie abgebildet in den Schlitz ein.





Leitfaden zur Problemlösung

AS3X

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Ruder sind nicht neutral wenn Senderkontrollen neutral stehen	Ruder sind im Werk mechanisch nicht zentriert worden	Zentrieren Sie die Ruder mechanisch durch anpassen der U Bögen
	Flugzeug wurde nach dem Anschließen der Akkus bewegt bevor dieSensoren sich initialisiert haben	Trennen Sie den Flugakku und schließen ihn wieder an. Stellen Sie dann sicher dass das Flugzug dann 5 Sekunden absolut still steht
Modell zeigt von einem zum anderen Flug inkonsistentes Flugverhalten	Das Flugzeug stand nach Anschluss des Flugakkus nicht für 5 Sekunden absolut still	Lassen Sie das Flugzeug nach Anschluss des Flugakkus 5 Sekunden still stehen
	Trimmungen wurde zu weit von Neutral gestellt	Neutralisieren Sie die Trimmungen und justieren die Anlenkungen mechanisch um Ruder neutral zu stellen
Ruder flattern/ schwingen während des Fluges (Modell springt schnell)	Propeller ist nicht gewuchtet und verursacht große Vibrationen	Nehmen Sie den Propeller ab, wuchten oder ersetzen ihn
	Mutter auf der Propellerwelle ist lose und erzeugt Vibrationen	Ziehen Sie die Mutter auf der Propellerwelle 1/2 Umdrehung an

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Flugzeug nimmt kein Gas an, alle anderen Funktionen arbeiten einwandfreis	Gasstick nicht auf Leerlauf oder Gastrimmung zu hoch	Bringen Sie den Gasstick und die Gastrimmung auf die niedrigste Position
	Gaskanal ist reversiert (umgedreht)	Reversieren (drehen) Sie den Gaskanal am Sender
	Motor ist vom Regler getrennt	Stellen Sie sicher, dass der Motor an den Empfänger angeschlossen ist
Starkes Propellergeräusch oder Vibration	Beschädigter Spinner, Propeller oder Motor	Ersetzen Sie beschädigte Teile
	Propeller hat Unwucht	Nehmen Sie den Propeller ab und wuchten ihn oder ersetzen ihn durch gewuchteten Propeller
Reduzierte Flugzeit oder zu wenig Leistung	Flugakku nicht vollständig geladen	Laden Sie den Flugakku
	Propeller falsch herum eingebaut	Montieren Sie den Propeller mit den Nummern nach vorne
	Flugakku beschädigt	Ersetzen Sie den Flugakku und folgen den Anweisungen zum Flugakku
	Flugbedingungen möglicherweise zu kalt	Stellen Sie sicher, dass der Akku nicht ausgekühlt ist
	Akkukapazität zu gering für die Flugbedingungen	Ersetzen Sie den Akku oder nutzen Sie einen Akku mit größerer Kapazität
LED am Flugzeug blinkt schnell, Flugzeug läßt sich nicht an den Sender binden	Sender steht während des Bindens zu nah am Empfänger	Schalten Sie den Sender aus und stellen Sie den Sender etwas weiter vom Empfänger weg. Trennen Sie den Flugakku und schließen ihn erneut an. Folgen Sie den Bindenanweisungen
	Bindestecker oder Knopf wurde nicht während des Bindens gehalten	Schalten Sie den Sender aus und folgen den Bindeanweisungen. Halten Sie den Senderbindebutton gedrückt bis die Bindung durchgeführt wurde
	Sender oder Luftfahrzeug zu nah an großen metallischen Objekten, Funkquellen oder anderen Sendern	Bringen Sie das Luftfahrzeug und an einen anderen Ort und binden erneut

Leitfaden zur Problemlösung (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
LED auf dem Empfänger blinkt schnell, Flugzeug reagiert nicht auf den Sender (nach dem Binden)	Sie haben weniger als 5 Sekunden nach dem Einschalten des Senders den Flugakku angeschlossen	Lassen Sie den Sender eingeschaltet, trennen Sie den Flugakku und verbinden ihn wieder
	Flugzeug ist an einen anderen Speicherplatz gebunden (nur Sender mit ModelMatch)	Wählen Sie das richtige Modell im Modell-speicher, trennen und verbinden den Flugakku erneut
	Zu geringe Ladung des Flug- oder Senderak-kus	Ersetzen Sie die Batterien, laden Sie die Akkus
	Sender ist an ein anderes Modell gebunden (oder mit anderem DSM Protokoll)	Wählen Sie den richtigen Sender oder binden den neuen Sender
	Sender oder Luftfahrzeug zu nah an großen metallischen Objekten, Funkquellen oder anderen Sendern	Bringen Sie das Luftfahrzeug und an einen anderen Ort und versuchen dort eine neue Verbindung
Ruder bewegen sich nicht	Schaden am Ruder, Ruderhorn, Gestänge oder Servo	Ersetzen oder reparieren Sie die beschädigten Teile und stellen die Kontrollen ein
	Kabel beschädigt/Steckerverbindung lose	Überprüfen Sie Kabel und Stecker, verbinden oder ersetzen Sie falls notwendig
	Flugakku zu gering geladen	Laden Sie den Flugakku vollständig
	Gestänge kann sich nicht frei bewegen	Stellen Sie sicher, dass das Gestänge frei läuft
Kontrollen reversiert	Einstellungen am Sender falsch	Führen Sie einen Kontroll Richtungstest durch und stellen den Sender richtig ein. (Siehe dazu Sender und Modelleinstellungen)
Motor verliert Leistung	Einstellungen am Sender falsch	Prüfen Sie Motor und Antriebskomponenten auf Beschädigung (Ersetzen Sie falls not-wendig)
Motor pulsiert und verli-ert danach Leistung	Niederspannungsabschaltung (LVC) aktiv da Akkukapazität erschöpft	Laden Sie den Flugakku oder ersetzen Sie ihn wenn er keine Leistung mehr hat
Motor/Regler ist nach der Landung nicht armiert	Überspannungsschutz (OCP) ist aktiv und hat den Motor gestoppt bei Gashebel auf Hoch Position	Bringen Sie den Gashebel und Trimmung auf Leerlaufposition
Servo blockiert bei vol-lem Ruderweg	Servowegeinstellung (Travel Adjust) ist über 100% gewählt und dreht Servo über	Stellen Sie Servowegeinstellung auf 100% oder weniger und/oder Subtrimmungen auf Null und justieren das Gestänge manuell

Garantie und Serviceinformationen

Warnung
Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen un beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum
Exklusive Garantie ¬ Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden.
Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten

und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers ¬ Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus. Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung
Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewähltwerden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise
Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen
Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur
Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen/Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.Horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen
Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen
Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermit teln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

Garantie und Service Kontakt Informationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon / E-mail Adresse	Adresse
Deutschland	Horizon Technischer Service	service@horizonhobby.de	Christian-Junge-Straße 1
	Sales: Horizon Hobby GmbH	+49 (0) 4121 2655 100	25337 Elmshorn, Deutschland

Konformitätshinweise für die Europäische Union

EU Konformitätserklärung
Horizon LLC erklärt hiermit, dass dieses Produkt konform zu den essentiellen Anforderungen der R&TTE, EMC Direktive.

CE

Eine Kopie der Konformitätserklärung ist online unter folgender Adresse verfügbar : http://www.horizon-hobby.com/content/support-render-compliance.

Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in der Europäischen Union

Dieses Produkt darf nicht mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen obliegt es dem Benutzer, das Altgerät an einer designierten Recycling-Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung Ihres Altgeräts zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, Rohstoff e zu sparen und sicherzustellen, dass bei seinem Recycling die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen, wo Sie Ihr Altgerät zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer lokalen Kommunalverwaltung, Ihrem Haushaltsabfall Entsorgungsdienst oder bei der Verkaufsstelle Ihres Produkts.

Replacement Parts – Ersatzteile – – Pièces de rechange – Pezzi di ricambio –

Part # • Nummer Numéro • Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
EFLU3002	Decal Sheet: UMX PT-17	E-Flite UMX PT-17: Dekorbogen	Planche de décoration : UMX PT-17	E-flite UMX PT-17: set decalcomanie
EFLU3003	Landing Gear Set: UMX PT-17	E-Flite UMX PT-17: Fahrwerksset	Train d'atterrissage : UMX PT-17	E-flite UMX PT-17: set carrello d'atterraggio
EFLU3020	Top and Bottom Wing Set: UMX PT-17	E-Flite UMX PT-17: Tragflächenset oben und unten	Aile supérieure et inférieure : UMX PT-17	E-flite UMX PT-17: set ala inferiore e superiore
EFLU3025	Complete Tail w/ Accessories: UMX PT-17	E-Flite UMX PT-17: Leitwerk m. Zbh.	Empennages avec accessoires : UMX PT-17	E-flite UMX PT-17: piani di coda con accessori
EFLU3026	Pushrod Set: UMX PT-17	E-Flite UMX PT-17: Gestänge	Tringleries : UMX PT-17	E-flite UMX PT-17: set aste di comando
EFLU3067	Fuselage with Windscreens: UMX PT-17	E-Flite UMX PT-17: Rumpf m. Windschutzscheibe	Fuselage avec pare brises : UMX PT-17	E-flite UMX PT-17: fusoliera con parabrezza
EFLU3061	Interplane and Cabane Strut Set: UMX PT-17	E-Flite UMX PT-17: Tragflächenstreben	Haubans et cabane : UMX PT-17	E-flite UMX PT-17: set montanti ala e cabane
EFLU3080	UMX PT-17 with AS3X BNF	E-flite UMX PT-17 m. AS3X BNF	UMX PT-17 avec AS3X BNF	E-flite UMX PT-17 con AS3X BNF
SPMAS6410L	AS6410L DSMX 6-Ch Ultra Micro AS3X Receiver/ESC	Spektrum AS6410L DSMX 6-Kanal Ultra Micro AS3X Empfänger/ESC	AS6410L Module 6 voies DSMX RX/Vario/AS3X	Spektrum AS6410L DSMX ricevente/ESC ultra micro AS3X a 6 canali
PKZ3527	Gearbox without Motor: Sukhoi, UM P-51	Parkzone Getriebe ohne Motor : Micro Sukhoi	Réducteur sans moteur : Sukhoi, UM P-51	Parkzone riduttore senza motore: Sukhoi, UM P-51
PKZ3616	Motor: Ultra Micro P-51, UM T-28	Parkzone Motor: Micro P51	Moteur : UM P-51, UM T-28	Parkzone motore: UM P-51, UM T-28
PKZ3623	Aileron Bellcrank: Ultra Micro	Parkzone Querruderhebel : Ultra Micro	Renvoi d'ailerons : Ultra Micro	Parkzone squadretta alettone: UM
PKZ3624	Motor and Gear Box: Ultra Micro P-51, SU26 XP	Parkzone Motor mit Getriebe: Micro P51	Moteur et réducteur : UM P-51, SU-26	Parkzone motore e riduttore: UM P-51, SU26 XP
EFL9054	Prop Shaft with gear (2): Sukhoi Su-26m, Micro P-51	E-flite Ultra-Micro 4-Site Luftschraubenwelle mit Getriebe	Axe d'hélice avec couronne (2) : Sukhoi Su-26m, Micro P-51	E-flite albero dell'elica con ingranaggio (2): Sukhoi SU-26m, Micro P-51
EFL9051	E-flite Prop and Spinner 130 x 70mm (2)	E-flite Ultra-Micro 4-Site AS3Xtra, Luftschraube und Spinner	Hélice E-flite avec cône 130x70mm	E-flite elica e ogiva 130 x 70mm (2)
SPMSA2005	1.8-Gram Linear Servo (Ailerons)	1,8 Gramm Linear Servo (Querruder)	Servo linéaire 1,8 g (Ailerons)	Servocomando lineare da 1,8 grammi (Alettoni)
SPM6836	Replacement Servo Mechanics: 2.3-Gram 2030L	Ersatzservom-echanik 2,3 Gramm 2030L	Pièces de rechange mécaniques servo : 2,3 g 2030 L	Componenti meccanici di ricambio del servo: 2030L da 2,3 grammi
EFLC1008	1S USB Li-Po Charger, 300mA	E-flite 1S USB Li-Po Ladegerät 350mA	Chargeur USB Li-Po 1S 300mA	Caricatore 1S USB Li-Po 300mA
EFLB1501S25	150mAh 1S to USB Charger Adapter	E-flite 150mAh 1S auf USB Ladeadapter	Adaptateur Li-Po 1S 150mA vers chargeur USB	Adattatore carica 150mAh 1S su USB

– Optional Parts and Accessories –
– Optionale Bauteile und Zubehörteile –
– Pièces optionnelles et accessoires –
– Pezzi opzionali e accessori –

Part # • Nummer Numéro • Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
PKZ1039	Hook and Loop Set (5): Ultra Micros	Parkzone: Klettband Set Ultra Micros	Ultras Micros - Bande auto-agrippante (5)	Set fascette a strappo (5): Ultra Micro
DYNK0045	Foam Safe CA 1ox/ Activator, 2 oz. Combo Pack	Dynamite Schaumgeeigneter Sekundenkleber 1oz u. Aktviator 2 oz Combo Pack	Pack Colle Cyano 29ml et Activateur 59ml compatibles polystyrèn	Confezione CA SAFE per espanso (30g) / attivatore (60g)
EFLC1105	E-flite Ultra Micro-4, 4x9W Charger	Ultra Micro-4, 4x9W, AC/DC Akkuladegerät, EU	Chargeur E-flite Ultra Micro-4, 4x9W	E-flite Ultra Micro-4, caricabatterie 4x9W
EFLC1004	Celectra 4-Port 1S 3.7V 0.3A DC Li-Po Charger	E-flite 4 Port Ladegerät 1S 3,7V 0,	Chargeur Celectra 4 ports 1S 0.3A DC	E-flite Celectra caricabatterie a 4 porte 1S 3,7V 0,3A DC Li-Po
EFLB1501S45	150mAh 1S 3.7V 45C LiPo Battery	E-flite 150mAh 1S 3.7V 45C LiPo Akku	Batterie Li-Po 1S 3.7V 150mA 45C	E-flite batteria Li-Po 150mAh 1S 3,7V 45C
EFLA208	Foam CA 1 oz/ Activator, 2 oz Pack	E-flite CA Kleber Schaum-geeignet / Aktivatorspray 2 oz. Pack	Pack Colle Cyano 29ml et Activateur 59ml compatibles polystyrène	Confezione CA per espanso (30g)/ attivatore (60g)
	DX4e DSMX 4-Channel Transmitter	DX4e DSMX 4-Kanal Sender	Emetteur DX4e DSMX 4 voies	DX4e DSMX Trasmettitore 4 canali
	DX5e DSMX 5-Channel Transmitter	DX5e DSMX 5-Kanal Sender	Emetteur DX5e DSMX 5 voies	DX5e DSMX Trasmettitore 5 canali
	DX6 DSMX 6-Channel Transmitter	DX6 DSMX 6-Kanal Sender	Emetteur DX6 DSMX 6 voies	DX6 DSMX Trasmettitore 6 canali
	DX7 DSMX 7-Channel Transmitter	Spektrum DX7 7 Kanal Sender	Emetteur DX7 DSMX 7 voies	DX7 DSMX Trasmettitore 7 canali
	DX8 DSMX Transmitter	Spektrum DX8 nur Sender	Emetteur DX8 DSMX 8 voies	DX8 DSMX Solo trasmettitore
	DX9 DSMX Transmitter	Spektrum DX9 nur Sender	Emetteur DX9 DSMX 9 voies	DX9 DSMX Solo trasmettitore
	DX18 Transmitter	Spektrum DX18 nur Sender	Emetteur DX18 DSMX 18 voies	DX18 DSMX Solo trasmettitore
	DX18t Transmitter	Spektrum DX18t nur Sender	Emetteur DX18t DSMX 18 voies	DX18t DSMX Solo trasmettitore

UMX™ PT-17

© 2015 Horizon Hobby, LLC.

E-flite, AS3X, UMX, DSM, DSM2, DSMX, ModelMatch, Bind-N-Fly, Celectra
and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

Futaba is a registered trademark of Futaba Denshi Kogyo Kabushiki Kaisha
Corporation of Japan.

All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners.

US 7,898,130. US D578,146. PRC ZL 200720069025. PRC ZL 2007001249.

Other patents pending.

www.e-fliterc.com